557299-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Kleidung, Fußbekleidung, Gepäckartikel und Zubehör – Warn- und Wetterschutz
OJ S 154/2026 12/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung -Delivery Center Beschaffungen-
E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Warn- und Wetterschutz
Beschreibung: Lieferung von PSA Warn- und Wetterschutz 2026-2029 für Hessen Mobil und die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) -Rahmenvereinbarung-
Kennung des Verfahrens: 5b9dfe5d-b0bb-4dca-85df-3b84045e3ab3
Interne Kennung: VG-0437-2026-0236
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 18000000 Kleidung, Fußbekleidung, Gepäckartikel und Zubehör

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: ca. 61 Dienststellen von Hessen Mobil und ca. 13 Dienststellen der HVBG

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot einzureichen: Für jedes angebotene Los Muster zur Beurteilung und Bewertung der Artikel (Los 1 "Warn- und Wetterschutz": "Warn- und Wetterschutz-Parka inkl. Kapuze (Outdoorjacke/Parka)", Warn- und Wetterschutz-Pilotenjacke (Blouson)" und "Warn- und Wetterschutz-Innenjacken", Los 2 "Warnschutz-Regenhose"); fehlen die Muster bei Angebotsfristende, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Eine Nachforderung ist ausgeschlossen. Konzept zur Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft (Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen) Nachhaltigkeitskonzept Auf separate Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen: Produktdatenblätter zum Nachweis des EG-Konformitätszeichens (CE-Zeichen), der EN-Norm, der jeweils nach DIN/ISO geforderten Qualitätsanforderungen und der in den Positionen des Leistungsverzeichnisses festgelegten Standards sowie zum Reflexmaterial

(Die Baumusterprüfbescheinigungen sowie die Bescheinigungen zu dem EG-Konformitätszeichen (CE-Zeichen), EN-Norm und DIN/ISO-Normen sind einzureichen.) Nur betreffend "Warn- und Wetterschutz-Parka inkl. Kapuze (Outdoorjacke/Parka)", "Warn- und Wetterschutz-Pilotenjacke (Blouson)", Los 2 "Warnschutz-Regenhose"): Produktdatenblätter zum Nachweis des RET-Wertes OEKO-TEX Standard 100, Produktklasse II oder III (oder gleichwertiges Zertifikat) mit Prüfzeugnissen Erklärungen des Herstellers zur PFAS-freien Herstellung von "Warn- und Wetterschutz-Parka inkl. Kapuze (Outdoorjacke/Parka)", "Warn- und Wetterschutz-Pilotenjacke (Blouson)", "Warn- und Wetterschutz-Innenjacken" und "Warnschutz-Regenhose" Eigenerklärung über die Industriewäschetauglichkeit (inklusive Tunnelfinisher) Soweit die angebotenen Artikel nicht in der EU produziert werden: Nachweis für die Anwendung der ILO-Kernarbeitsnormen in den Produktionsstätten Soweit vorhanden: Code of Conduct (in deutscher Sprache) Soweit vorhanden: Zertifikate zur Energieeinsparung (z. B. ISO 50001 oder Blauer Engel) Soweit vorhanden: Zertifikate im Bereich der Nachhaltigkeit (z. B. SA 8000, ISO 14001 zusammen mit ISO 9001, EMAS III, FWF, FT usw.) Auf Aufforderung bei Tarifbindung des Bieters: Bescheinigung eines Arbeitgeberverbandes oder einer Innung bzw. Bestätigung der Gewerkschaft nach § 10 Abs. 1 S. 2 HVTG; bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied Bei geplantem Einsatz von Unterauftragnehmern und Eignungsleihe: Formular 235 "Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen" und Formular 236 "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" Bei Bildung einer Bietergemeinschaft: Erklärung betreffend Bietergemeinschaft Vertragsstrafe: Ab Nichteinhaltung der Auslieferfrist werden als Vertragsstrafe 2 % der Bestellsumme der ausstehenden Auslieferung pro Woche in Abzug gebracht. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % der Bestellsumme der ausstehenden Auslieferung begrenzt. Vertragsstrafe nach § 20 Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz: Der Auftragnehmer hat für den Fall der nicht vertragsgerechten Erfüllung übernommener Verpflichtungen als Vertragsstrafe nach § 20 Abs. 1 Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz zu leisten: 3 % der Nettoauftragssumme für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn ergebenden Verpflichtung; bei mehreren Verstößen wird die Vertragsstrafe auf 10 Prozent der Abrechnungssumme ohne Umsatzsteuer für den Auftrag begrenzt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Korruption: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular

Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Betrug: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Zahlungsunfähigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen); ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Warn- und Wetterschutz
Beschreibung: Geschätzte Abnahmemengen: Los 1 "Warn- und Wetterschutz" bestehend aus - "Warn- und Wetterschutz-Parka inkl. Kapuze (Outdoorjacke/Parka)": ca. 360 Stück - "Warn- und Wetterschutz-Pilotenjacke (Blouson)": ca. 360 Stück - "Warn- und Wetterschutz-Innenjacken": ca. 980 Stück Mindestmengen (= geschätzte Abnahmemengen abzüglich 40 %): Los 1 "Warn- und Wetterschutz" bestehend aus - "Warn- und Wetterschutz-Parka inkl. Kapuze (Outdoorjacke/Parka)": ca. 216 Stück - "Warn- und Wetterschutz-Pilotenjacke (Blouson)": ca. 216 Stück - "Warn- und Wetterschutz-Innenjacken": ca. 588 Stück Diese Mengen ergeben sich aus den geschätzten Abnahmemengen abzüglich 40 % als Mindestmenge. Maximale Höchstmengen (= geschätzte Abnahmemengen zuzüglich 40 % als Bedarfserweiterungsmenge): Los 1 "Warn- und Wetterschutz" bestehend aus - "Warn- und Wetterschutz-Parka inkl. Kapuze (Outdoorjacke/Parka)": ca. 504 Stück - "Warn- und Wetterschutz-Pilotenjacke (Blouson)": ca. 504 Stück - "Warn- und Wetterschutz-Innenjacken": ca. 1.372 Stück Diese Mengen ergeben sich aus den geschätzten Abnahmemengen zuzüglich 40 % als Bedarfserweiterungsmenge. Bei Erreichen dieser maximalen Höchstmengen endet der Vertrag, auch wenn das angegebene Ende der Vertragslaufzeit noch nicht erreicht ist.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 18000000 Kleidung, Fußbekleidung, Gepäckartikel und Zubehör
Optionen:
Beschreibung der Optionen: stillschweigende Verlängerung zum 01.12.2029 um ein Jahr (längstens bis 30.11.2030, maximale Vertragsdauer 4 Jahre), wenn keine Kündigung oder

Eintritt einer auflösenden Bedingung. Diese Datumsangaben sind vorbehaltliche Termine. Die verbindliche Auslieferfrist für Standardgrößen (keine Sonder-/Randgrößen) während der Vertragslaufzeit beträgt maximal 2 Wochen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: ca. 61 Dienststellen von Hessen Mobil und ca. 13 Dienststellen der HVBG

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/11/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Rahmenvereinbarung mit elektronischer Bestellabwicklung (eProcurement-System)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen): Auflistung mindestens drei geeigneter Referenzprojekte je Los über die in den letzten 3 Jahren erbrachten, wesentlichen Leistungen mit folgenden Angaben: Art der Leistung (hier: Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)), Umfang (Angabe der dezentralen Leistungserbringungsorte), Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger) der Leistung, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, Erbringungszeitpunkt/-raum, Wert Eine Referenz gilt als geeignet, wenn sie in ihrer Art dem hier zu vergebenden Auftrag entspricht und vom Umfang her mindestens 50 dezentrale Leistungserbringungsorte aufweist. Dies kann auch durch Addition mehrerer Referenzen (maximal 4 Stück) nachgewiesen werden, die denselben zeitlichen Bezug haben. Mindestens eine Referenz muss einen Rahmenvertrag über einen längeren Zeitraum (mindestens 18 Monate) abbilden und als solcher erkennbar sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Materialverarbeitung
Beschreibung: Materialverarbeitung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15
Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Tragekomfort/Funktionalität
Beschreibung: Tragekomfort/Funktionalität
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Ausehen/Optik
Beschreibung: Aussehen/Optik
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Konzept zur Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft
Beschreibung: Konzept zur Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Nachhaltigkeitskonzept
Beschreibung: Nachhaltigkeitskonzept
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f69e4d9fe-5de61411e28686af

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://vergabe.hessen.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 15/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben. Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung - Delivery Center Beschaffungen-

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung -Delivery Center Beschaffungen- (HCC-ZB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung -Delivery Center Beschaffungen-

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Warnschutz-Regenhose

Beschreibung: Geschätzte Abnahmemengen: Los 2 "Warnschutz-Regenhose": ca. 220 Stück Mindestmengen (= geschätzte Abnahmemengen abzüglich 40 %): Los 2 "Warnschutz-Regenhose": ca. 132 Stück Diese Mengen ergeben sich aus den geschätzten Abnahmemengen abzüglich 40 % als Mindestmenge. Maximale Höchstmengen (= geschätzte Abnahmemengen zuzüglich 40 % als Bedarfserweiterungsmenge): Los 2 "Warnschutz-Regenhose": ca. 308 Stück Diese Mengen ergeben sich aus den geschätzten Abnahmemengen zuzüglich 40 % als Bedarfserweiterungsmenge. Bei Erreichen dieser

maximalen Höchstmengen endet der Vertrag, auch wenn das angegebene Ende der Vertragslaufzeit noch nicht erreicht ist.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 18000000 Kleidung, Fußbekleidung, Gepäckartikel und Zubehör
Optionen:
Beschreibung der Optionen: stillschweigende Verlängerung zum 01.12.2029 um ein Jahr (längstens bis 30.11.2030, maximale Vertragsdauer 4 Jahre), wenn keine Kündigung oder Eintritt einer auflösenden Bedingung. Diese Datumsangaben sind vorbehaltliche Termine. Die verbindliche Auslieferfrist für Standardgrößen (keine Sonder-/Randgrößen) während der Vertragslaufzeit beträgt maximal 2 Wochen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: ca. 61 Dienststellen von Hessen Mobil und ca. 13 Dienststellen der HVBG

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/11/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Rahmenvereinbarung mit elektronischer Bestellabwicklung (eProcurement-System)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Ist auf separate Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen): Auflistung mindestens drei geeigneter Referenzprojekte je Los über die in den letzten 3 Jahren erbrachten, wesentlichen Leistungen mit folgenden Angaben: Art der Leistung (hier: Lieferung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)), Umfang (Angabe der dezentralen Leistungserbringungsorte), Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger) der Leistung, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, Erbringungszeitpunkt/-raum, Wert Eine Referenz gilt als geeignet, wenn sie in ihrer Art dem hier zu vergebenden Auftrag entspricht und vom Umfang her mindestens 50 dezentrale Leistungserbringungsorte aufweist. Dies kann auch durch Addition mehrerer Referenzen (maximal 4 Stück)

nachgewiesen werden, die denselben zeitlichen Bezug haben. Mindestens eine Referenz muss einen Rahmenvertrag über einen längeren Zeitraum (mindestens 18 Monate) abbilden und als solcher erkennbar sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Materialverarbeitung
Beschreibung: Materialverarbeitung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Tragekomfort/Funktionalität
Beschreibung: Tragekomfort/Funktionalität
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Aussehen/Optik
Beschreibung: Aussehen/Optik
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Konzept zur Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft
Beschreibung: Konzept zur Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Nachhaltigkeitskonzept
Beschreibung: Nachhaltigkeitskonzept
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f69e4d9fe-5de61411e28686af

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: https://vergabe.hessen.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 15/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 15/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben. Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung - Delivery Center Beschaffungen-
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung -Delivery Center Beschaffungen- (HCC-ZB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung -Delivery Center Beschaffungen-

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung -Delivery Center Beschaffungen-
Registrierungsnummer: DE 212 133 546
Postanschrift: Mainzer Straße 75
Stadt: Wiesbaden
Postleitzahl: 65189
Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)
Land: Deutschland
E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de
Telefon: +4961170384012
Fax: +49611327638412
Internetadresse: https://vergabe.hessen.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: DE 812 056 745
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +496151126603
Fax: +49611327648534
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung - Delivery Center Beschaffungen- (HCC-ZB)
Registrierungsnummer: DE 212 133 546
Postanschrift: Mainzer Straße 75
Stadt: Wiesbaden
Postleitzahl: 65189
Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)
Land: Deutschland
E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de
Telefon: +496117038572

Fax: +49611327638412
Internetadresse: https://vergabe.hessen.de
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 24cca919-ec2f-421f-ad01-b7c6b8fc226c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/08/2026 16:30:35 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 557299-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 154/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/08/2026